

Kyros, des Kambyfes Sohn; ich habe den Persern die Oberherrschaft erworben und über Asia geherrscht. Mißgönne mir nicht die Ruhe im Grabe!" Alexandros verfügte sich hin zu diesem Grabe und las die Inschrift mit vieler Rührung; aber die schändliche Plünderung des Grabmahls und die Entweihung des Leichnams empörte ihn so sehr, daß er den Statthalter von Persis an's Kreuz schlagen ließ und auch seine Mitgehülfsen mit dem Tode bestrafte; das Grab aber ließ er mit vieler Pracht wieder herstellen.

Alexandros in Susa und in Ekbatana.

Alexandros begab sich nun nach Susa. Hier beschäftigte ihn der Gedanke, Arabien zu erobern und Afrika umschiffen zu lassen. Er vermählte sich mit der Statira, der älteren, und Hephaistion mit der Drypetis, der jüngeren Tochter des unglücklichen Dareios. Achtzig seiner angesehenen Begleiter folgten seinem Beispiele und vermählten sich gleichfalls mit Perserinnen. Das gefiel ihm, und er gab ein sehr glänzendes Hochzeitfest. Auch mußten sich alle Makedonier melden, welche Perserinnen zu Frauen hatten. Es fanden sich über zehn tausend, und jeder erhielt ein großes Hochzeitgeschenk. Denn er wünschte, daß sich Makedonier und Perser auf das innigste vereinigten. Daher bezahlte er denn auch, damit kein Perser über einen Makedonier